

18. August 2014

Musikverein Radlbrunn feierte 90-jähriges Bestehen

Pröll: Wo das kulturelle Grundgerüst funktioniert, dort funktioniert auch das Zusammenleben

Seit dem Jahr 1924 besteht der Musikverein Radlbrunn und erfreut seine Mitbürgerinnen und Mitbürger mit seinen Darbietungen und Auftritten. Das 90-jährige Bestandsjubiläum wurde gestern, Sonntag, 17. August, in Radlbrunn mit einer Festmesse in der Kellergasse, einem offiziellen Festakt und einem Frühschoppen mit der k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4 gefeiert. Der Musikverein umfasst 34 Mitglieder, Präsident ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

"Der Musikverein Radlbrunn ist im Jahr 1924 gegründet worden, in einer Zeit, in der es aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Situation nicht so selbstverständlich war, etwas zu tun, was über Jahre und Jahrzehnte Bestand hat", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. "Damit wurde ein Wert grundgelegt, Geschichte zu schreiben, Traditionen hochzuhalten und auf dieser Ebene eine gute Brücke zu errichten, die tragfähig ist", unterstrich der Landeshauptmann die Wichtigkeit der Freiwilligkeit und des Ehrenamtes. "Dort, wo das kulturelle Grundgerüst gut funktioniert, dort funktioniert auch das Zusammenleben", stellte Pröll fest. "Gerade durch die blühenden Musikkapellen hat dieses Land unglaublich an Wert gewonnen", erinnerte er an die gesellschaftliche und kulturelle Arbeit des Musikvereins in Radlbrunn und im gesamten Schmidatal. "Ein Jugendlicher, der sich der Kultur, dem Sport oder der Musik widmet, der greift nicht zu Alkohol und Drogen", führte der Landeshauptmann weiter aus. Beim Musikverein Radlbrunn könne sich die Jugend entsprechend etablieren, so Pröll.

Bürgermeister Franz Gartner sagte: "Über die Generationen hindurch ist es uns in Radlbrunn gelungen, die Jugend für die Musik zu begeistern." Peter Höckner, Landesobmann vom NÖ Blasmusikverband, meinte: "In Niederösterreich gibt es 24.000 aktive Musikerinnen und Musiker. Das Musizieren und das Gesellige sollen auch in Zukunft den Musikverein Radlbrunn zusammenhalten."